

Videogruß vom BTHVN2020 Musikfrachter
48 Stunden Online-Programm von Bord am 28./29. März 2020
Bonn, 16. März 2020

Heute um 14.00 Uhr sendet der BTHVN2020 Musikfrachter, der eigentlich gestern seine Tour entlang der einstigen Reiseroute Beethovens von Bonn nach Wien gestartet hätte, einen musikalischen Videogruß von Bord. Der Clip kann auf den Social-Media-Kanälen des BTHVN2020 Musikfrachters und der Webseite www.musikfrachter.de abgerufen werden.

Musiker*innen aus Bonn, vom PODIUM Festival Esslingen und dem STEGREIF.orchester trafen sich am Sonntag in privater Initiative auf dem Schiff. Gemeinsam mit einem Filmteam und der jungen Musikfrachter-Crew entwickelten sie den musikalischen Gruß.

Aufgrund des Coronavirus ist der BTHVN2020 Musikfrachter seit Freitag, den 15. März 2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Schiff wird seine geplante Tour nach Wien nicht aufnehmen und bleibt vorerst in Bonn liegen. Das Leben auf dem Musikfrachter geht jedoch weiter: Am **Wochenende des 28. und 29. März 2020** sendet der BTHVN2020 Musikfrachter online ein **48 Stunden Programm** – Musikbeiträge, Konzerte, Mitmachaktionen, Diskurse u.v.m. **Bis Sonntag, den 22. März 2020** werden zudem auf den sozialen Kanälen des BTHVN2020 Musikfrachters **täglich Mini-Konzertmitschnitte** gesendet.

Das Schiff wandelt sich vom mobilen Musikvermittlungsprojekt zu einem Produktionsort für neue, digitale Kultur-, Musik und Vermittlungsformate. Der BTHVN2020 Musikfrachter setzt ein Zeichen, dass Kultur gerade in Zeiten der Krise Raum für Verständigung und Austausch bietet.

Die Produktion startet ab dieser Woche an Bord des Schiffs. Unter Beteiligung verschiedener Künstlerinnen und Künstler werden in den nächsten Wochen unterschiedliche Sendestrecken entwickelt.

Aktuelles vom Schiff und Einblicke in den Produktionsalltag unter Deck auf:
Facebook: www.facebook.com/musikfrachter
Instagram: https://www.instagram.com/bthvn2020_musikfrachter
Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCOaAtLsNi2PTyMiQL61opag>
Webseite: <https://www.musikfrachter.de/>

BTHVN
2020

Beethoven Jubiläums GmbH
Loggia am Stadthaus 2. OG
Thomas-Mann-Str. 4
D-53111 Bonn
www.bthvn2020.de

PRESSEKONTAKT

Netzwerk Junge Ohren

Frau Katharina von Radowitz
T: +49 30 53 00 29 45
kontakt@jungeohren.de

PRESSEKONTAKT

Frau Tiffany Künster
T: +49 163 951 6015
pressoffice@bthvn2020.org



Bildquelle: Beethoven Jubiläums GmbH/Sarah Heuser

Über die Beethoven Jubiläums GmbH: Beethovens 250. Geburtstag wird 2020 weltweit gefeiert. Die als Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH koordiniert mit Unterstützung der Bundesregierung, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ein deutschlandweites Programm, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten der Bundesrepublik steht. Unter dem Motto 'Beethoven neu entdecken' umfasst das Programm etwa 300 geförderte Projekte. Die Terminübersicht des Jubiläumsjahres ist jeweils aktuell im Veranstaltungskalender auf www.bthvn2020.de zu finden.

Über das Netzwerk Junge Ohren: Für ein vielfältiges Musikleben am Puls der Zeit – mit diesem Ziel formierte sich der Verein 2007 in Berlin als Forum für Expert*innen der Musikvermittlung im gesamten deutschsprachigen Raum. Es berät und schafft kommunikative Strukturen zwischen Institutionen und Personen, die sich für musikalische Bildung und kulturelle Teilhabe in professioneller Weise mit künstlerischen Mitteln einsetzen. Das gemeinsame Anliegen ist, mit modernen Formaten musikalischer Praxis möglichst vielen Menschen Zugänge zur Musik zu eröffnen. Das Netzwerk Junge Ohren fördert Exzellenz in der Entwicklung moderner Formate musikalischer Praxis, unter anderem mit der jährlichen Ausschreibung des Junge Ohren Preis. In eigenen Projekten skaliert das Netzwerk Junge Ohren Erfahrungen, erschließt neue Themenfelder und transferiert Expertise in seine Community zurück. Das Netzwerk Junge Ohren ist Impulsgeber für den lebendigen fachlichen Austausch seiner rund 280 Teilnehmer*innen in D, A, CH und L sowie weiterer Personen und Institutionen. www.jungeohren.de